

# BLUE

DAS OFFIZIELLE BUCH ZUR BLUE MAN SHOW

# MAN

# WORLD



riva

Spektakuläre Bilder,  
Infografiken und  
unfassbare Fakten



## DIE BLUE MEN INSIDERS

Seit den frühesten Sichtungen haben Menschen damit experimentiert, sich als Blue Men zu verkleiden. Heute kennt man diese Menschen als Mitglieder der sogenannten Blue Man Insiders.<sup>⑤</sup>

Der Anthropologe und Blue-Man-Experte Erdal Atintop sagt: »Die Blue Man Insiders sind eine faszinierende Subkultur. Manche von ihnen studieren die Blue Men ernsthaft, um die Welt wie sie sehen zu können.« Insider-Veteran Manny Harris erklärt: »Wir wollen alles über das Universum lernen, indem wir die Blue Men körperlich, geistig und spirituell imitieren.«<sup>⑥</sup> Andere, nicht ganz so fanatische Anhänger verkleiden sich gelegentlich in einer Art Cosplay als Blue Men.<sup>⑦</sup>

Das Handbuch der Blue Man Insiders *The Conduit: Becoming Blue* ist zwar keine akademische Abhandlung, fasziniert aber Gelehrte auf dem Gebiet der Blue Men immer wieder aufs Neue.



①Es gab Spekulationen, dass die Blue Men das Happening nicht organisiert, sondern nur daran teilgenommen hätten. Die Experten sind sich nicht einig, ob die Blue Men die 80er wirklich hassten oder ob sie einfach nur symbolische Pop-Kultur-Beerdigungen lieben. ②Hätte dieses Event nur zehn Jahre früher stattgefunden, wäre der Welt dieses grauenhafte Jahrzehnt erspart geblieben. ③Allen voran das



④AT&T Building (das heutige Sony Building). ⑤Besonders aktive Blue Man Insider\*-Kreise sollen in Boston, Chicago, Las Vegas, New York, Orlando, Berlin existieren. ⑥Harris Aussage war auf einem selbst programmierten LED-Laufschrift-Display zu lesen. Wie viele Hardcore-Fans<sup>†</sup> äußert Harris sich eher ugerm laut. ⑦Cosplay: Kompositum aus »Costume« und »Play«. In den 1990ern begannen Fans der Anime- und Comic-Kultur, sich als ihre Lieblingsfiguren zu verkleiden. Heute ist Cosplay ein integrales Element von Comicbuchmessen. Auch wenn ein Blue-Man-Ritual deutlich von denen der Comic-Con abweicht, gehen doch beide auf das Bedürfnis nach Gemeinschaftserlebnissen zurück, mit denen Menschen ihrer urbanen Isolation entfliehen können, die die Welt langsam, aber sicher aller bedeutsamen menschlichen Interaktionen beraubt. \*Spitznamen sind unter anderen »Blue Believers«, »Blue Man Groupies« oder kurz »Bloupies«. <sup>†</sup>Die vielleicht glühendsten Blue Man Insiders heißen Chris, Matt und Phil, kurz »CMP«. Zusammen steht das Trio für mehr als 70 Jahre intensiver Studien der Blue-Man-Figur. Weitere Information auf S. 202. <sup>‡</sup>Comic-Con: Eine Serie von Ritualen der Comicbuch-Subkultur, die immense Bedeutung für die Popkultur als solche gewonnen hat. Dank der riesigen Schar von Cosplayern gilt die Comic-Con vielen als Mischung aus Buchmesse, Fachkongress und Nerd-Karneval.





# SICHTUNGEN IN DER HEUTIGEN ZEIT: MANHATTAN

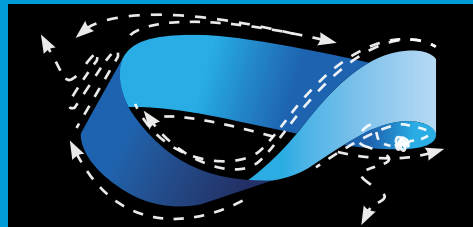
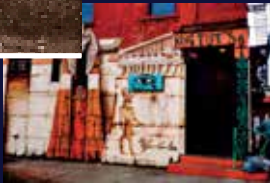
## NACH DEM EVENT IM CENTRAL PARK gab es regelmä-

ßige Beobachtungen von Blue Men in den Straßen New Yorks.

Zeugen zufolge zeigten sie besonderes Interesse an Strömungsverteilungssystemen sowohl für Flüssigkeiten als auch für Informationen. Der **Hydrologe Betrand Johnson<sup>①</sup>** gab zu Protokoll, dass »die Blue Men insbesondere von modernen Sanitärinstalla-tionen fasziniert waren, die Wasser aus Reservoirs über Aquädukte, durch Rohre und schließlich Wasserhähne in gläserne Trinkgefäße leiten. Sie beobachteten mit Begeisterung, wie diese Gefäße Wasser in den menschlichen Mund transportierten, von wo es durch ein internes Zersetzungssystem geleitet wurde, um schließlich durch eine von zwei Öffnungen aus dem Körper in Auffangbehälter aus Porzellan freigesetzt zu werden, die es in ein Abflusssystem leiteten, durch das es in große Gewässer floss, die ihrerseits die Reservoirs in einem verblüffend eleganten, an ein Möbiusband gemahnenden System der Regeneration wieder auffüllten.«



Die Faszination der Blue Men von diesem komplexen Sys-tem mag auch die gehäuften Sichtungen nahe den Sanitär-großhandlungen an der Canal Street erklären.



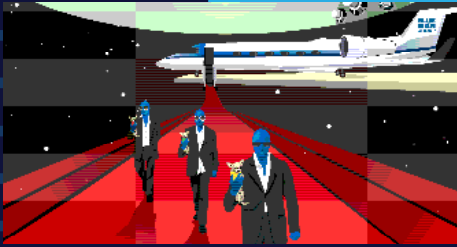
### MÖBIUSBAND ODER MÖBIUS-SCHLEIFE

Ein Möbiusband ist eine Fläche, die nur eine Seite und nur einen Rand hat und, mathematisch gesehen, nicht orientierbar ist. Es wurde 1858 unabhängig voneinander von den beiden deutschen Mathe-matikern August Ferdinand Möbius und Johann Benedict Listing entdeckt.



Die meisten Sichtungen der Blue Men gab es in Manhattan, aber sie wurden auch in Houston, New Orleans, Milwaukee, Minnea-polis, Manchester<sup>②</sup> und unerklärlicher inter-essanterweise in Cleveland gesichtet.

①Vom weltberühmten Thinktank Kasachstan-Institut für Strategi-sche Studien (KISS). ②Ein Straßenhändler in Manchester erinnert sich, ein Mixtape\* mit The KLFs »Last Train to Trancentral« an drei blaue Männer verkauft zu haben. Der Song war später auf dem Hö-hepunkt bestimmter Blue-Man-Rituale zu hören. ③Jeder disst doch beständig Cleveland.† Mixtapes waren Musikkassetten§ mit »ge-mischten« Songs von verschiedenen Alben. †The KLF waren eine bri-tische Acid-House-Punkband der späten 1980er und frühen 1990er. ‡Es ist ja schließlich auch Cleveland...§Musikkassetten waren von der Musikindustrie\*\* erfundene Tonträger, die die LP†† ablösen soll-ten. \*\*Die Musikindustrie gab es früher einmal. ††Wer nicht weiß, was eine »LP« ist, frage seine Eltern oder einen Millenial.



Zu dieser Zeit waren die Blue Men auch weltweit auf Fernsehschirmen zu sehen. Berichte darüber fallen so unterschiedlich aus, dass es schwerfällt zu bestimmen, was sie dort taten oder warum sie es taten.



18

**SICHTUNGEN  
IN DER  
HEUTIGEN ZEIT:  
WACHSENDER  
EINFLUSS**





**DIE FRÜHESTEN SICHTUNGEN** der blauen Männer in der Moderne fanden in der Regel noch in kleinen Räumen mit wenigen Augenzeugen statt, aber ab 2006 wusste nahezu jeder um ihre Existenz, und die Zuschauerzahlen wuchsen zusehends. Während aus kleinen Zusammenkünften treuer Anhänger Massenveranstaltungen wurden, suchten die Blue Men Rat in einem Handbuch, dass sie an dieses eigenartige westliche Ritual heranführte, das man »**Rockkonzert**«<sup>①</sup> nennt.



① Dieses Rockkonzert-Handbuch\* wurde für kurze Zeit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

\*Exemplarische Bilder typischer Rockkonzert-Bewegungen finden Sie auf S. 105.